

## Bericht zur Aufwertungsmaßnahme am Viktoriateich vom 20.07.2024

Der NABU Berlin lud für das Wassernetz Berlin zur Dialogveranstaltung am 16.3.2024 am Viktoriateich ein. Dort und auch bei vorbereitenden Treffen mit dem Umwelt- und Naturschutzamt sowie dem Straßen- und Grünflächenamt (SGA) Pankow, wurde festgestellt, dass sich der Viktoriateich in einem nicht guten Zustand befindet. Ein Grund dafür ist unter anderem die hohe Nährstoffbelastung durch organisches Material am Gewässerboden.

Da aufgrund des im Sommer niedrigeren Grundwasserspiegels der Viktoriateich in dieser Zeit trockengefallen ist, wurde in Abstimmung mit der NABU Bezirksgruppe (BG) Pankow diese Aufwertungsmaßnahme geplant,



Aufräumarbeiten in der Gewässersohle (Foto: N. Kraatz)

bei der Gehölze und Laub aus der Gewässersohle entfernt werden sollten.

Der Einladung folgten etwa 25 Personen. Vertreten waren im Wesentlichen Anwohner\*innen und Familien aus der Umgebung, Mitglieder der NABU BG Pankow und Vertreter\*innen des SGA-Pankow, das freundlicherweise einen großen Container und Werkzeuge zur Verfügung gestellt hatte.

Begonnen wurde um 10 Uhr bei angenehmen Temperaturen und sonnigem Wetter. Die fleißigen

Helfer\*innen entfernten in Windeseile viele kleine wenige Zentimeter große Eichen, Spitzahorne und bis zu 2 Meter große Eschen aus der Gewässersohle. Das soll verhindern, dass in den wenigen Monaten, in denen der Teich Wasser führt, der Großteil des Wassers von der Vegetation verbraucht wird. Zudem wurde Laub vom Gewässerboden zusammengeharkt und säckeweise in den Container gebracht. Nebenbei wurde auch eine ganze Menge Abfall gesammelt und einige größere Steine entfernt, die am Rand zu einem kleinen Steinhaufen aufgeschichtet wurden, der möglicherweise einen neuen Lebensraum für Reptilien oder andere kleine Tiere bieten kann.



Steinhaufen (Foto: N. Kraatz)

Geplant war an diesem Tage, dass die Maßnahme bis maximal 16 Uhr dauern sollte. Da jedoch so viele Leute tatkräftig mit angepackt hatten, war nach knapp zwei Stunden der Container komplett gefüllt und das SGA musste die Mitmachenden bremsen.



Gruppe nach vollbrachter Arbeit (Foto: L. Fox)

So blieb ein Teil der Pflanzen, die am Gewässerrand hätten entfernt werden sollen, noch stehen. Dafür wird es voraussichtlich im Herbst einen Folgetermin mit der NABU BG Pankow geben, die auch in Zukunft dort gerne weitere Pflegemaßnahmen durchführen möchte.

Wir bedanken uns herzlich beim SGA-Pankow, der NABU BG Pankow und allen weiteren fleißigen Teilnehmer\*innen sowie bei der LOTTO Stiftung Berlin, die die Umsetzung des Vorhabens durch ihre Förderung ermöglicht.

Kontakt      Nora Kraatz  
Tel.:            0160 153 96 56  
E-Mail:        [nkraatz@nabu-berlin.de](mailto:nkraatz@nabu-berlin.de)



[wassernetz-berlin.de](http://wassernetz-berlin.de)

